

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 236.

Donnerstag den 24. August.

1854.

Der Ausdruck des tiefen Schmerzes über den Hintritt des besten Königs, der durch alle Sachsenherzen geht, die vielen Beweise der Theilnahme für mich, die verwittwete Königin und mein ganzes Haus, die ich bei der von Gott uns auferlegten schweren Prüfung aus allen Gegenden Sachsens und von allen Classen des Volks empfangen habe, sind mir ein großer Trost in diesen Tagen der Trauer und ich fühle mich gedrungen, meinen Dank dafür öffentlich auszusprechen. Keine Huldigungen konnten meinem Herzen so erfreulich sein, als diese Beweise der Anhänglichkeit an den verewigten Landesvater. Sie sind mir eine Bürgschaft, daß die alte Sachsentreue noch unerschüttert besteht, und ein Pfand der schönsten Hoffnung für die glückliche Folge meiner Regierung mit Gottes Hilfe. Mögen dereinst, wenn der Allmächtige auch mich abrufet, ähnliche Beweise der Liebe auch meinem Andenken zu Theil werden.

Johann.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 21. August 1854.

Das diesjährige Nachexerciren im Bataillon ist auf

Freitag den 25., Montag den 28. und Mittwoch den 30. d. M.

anberaunt.

Die Mannschaften haben sich hierzu an den betreffenden Tagen Nachmittags punct 3 Uhr auf dem Fleischerplatze in vollständiger Dienstkleidung zu versammeln.

Sollte an einem dieser Tage das Nachexerciren nicht stattfinden können, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal „Lob!“ gegeben werden.

Das Commando der Communalgarde.

H. W. Reumeister, Commandant.

Im Monat Juli 1854 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Brochhaus, Heinrich Eduard, Buchhändler.
Herr Häffel, Hermann Adolph, Buchhändler.
Frau Frege, Christiane Louise verw., Hausbesitzerin.
Herr Dietrich, Carl Wilhelm Eduard, Seidenfärber.
Herr Werner, Ernst August, Zimmermeister.
Frau Mahler, Christiane Friederike Elisabeth, Hausbesitzerin.
Herr Haustein, Carl August, Kohlenhändler.
Herr Mühlig, August Robert, Radler.
Herr Jost, Carl Friedrich, Händler mit italienischen Waaren.
Herr Hoffmann, Franz Julius, Schirmfabrikant.
Herr Knabe, Friedrich August, Schuhmacher.
Herr Gottlieb, Carl Friedrich, Handlungsagent.
Herr Kühn, Carl Ferdinand Theodor, Mechanikus.
Herr Lorenz, Carl Friedrich, Tischler.
Herr Haake, Carl Traugott, Schänkwirth.
Herr Meißner, Emil Apollo, Dr. med., prakt. Arzt und Geburtshelfer.
Frau Müller, Johanne Wilhelmine Henriette verw., Hausbesitzerin.
Herr Pommer, Friedrich August, Hausbesitzer.
Herr Walther, Johann Carl Wilhelm, Dr. med. und Professor.
Herr Mütter, Hermann Julius, Hausbesitzer.
Herr Kern, Johann Gottlob, Victualienhändler.
Herr Richter, Carl August, Victualienhändler.
Frau Wehnert, Marie Louise verheh., Hausbesitzerin.

Herr Dr. Beck, Johann Ludwig Wilhelm, Appellationsgerichts-Präsident, Cornthur 2c., Hausbesitzer.
Herr Körner, Otto Friedrich Wilhelm, Schänkwirth.
Herr Stiehler, August Wilhelm, Hausbesitzer.
Herr Günther, Friedrich August, Kürschner.
Herr Pichert, Heinrich Robert, Kaufmann.
Herr Kresschmar, Carl August, Bäcker.
Herr Richter, Carl Friedrich, Tapezierer.
Herr Wenz, Wilhelm Friedrich, Zimmermeister.
Herr Müller, Christian Wilhelm, Lohnkutscher.
Herr Schwarz, Alexander, Siegellackfabrikant.
Herr Lorenz, Johann Traugott, Schuhmacher.
Herr Bötz, Oscar, Advocat.
Herr Krimmelbein, Johann Carl Ferdinand, Kaufmann.
Herr Greul, Heinrich Wilhelm, Gastwirth.
Herr Schwarz, Carl Heinrich Albert, Siegellackfabrikant.
Herr Lechla, August Theodor, Cigarrenfabrikant.
Herr Hölzel, gen. Rech, Frl. Carl Herm., Victualienhändler.
Frau Lehnknecht, Christiane Erdmuth verheh., Hausbesitzerin.
Herr Kieling, Friedrich August, Schneider.
Herr Papasky, Friedrich Moriz, Schneider.
Herr Häber, Heinrich Oswald, Kaufmann.
Herr Jost, Georg Ludwig, Kaufmann.
Herr Grundmann, Johann Friedrich Gottlieb, Zeitungsvorsteher.